

Neben der Gemeinde veranstaltet „Energie Baumberge“ Diskussion

Windkraft wird an zwei Abenden diskutiert

NOTTULN (lsy). Zwar haben die Bürgerinitiativen „Windsinn“ und „Gegenwind“ ihre Teilnahme an der Diskussionsrunde am 11. Juni abgesagt – die Gemeinde als Veranstalterin hält jedoch am Fish-Bowl-Format fest und lädt nun in einer Mitteilung alle interessierten Bürger dazu ein. Die Veranstaltung findet von 18 bis 20 Uhr im Forum des Gymnasiums statt.

„Die Windenergie ist für die Zukunft unserer Gemeinde ein zentrales Thema, das viele Menschen bewegt. Mit dieser Diskussionsrunde möchten wir einen fairen, offenen und gut strukturierten Austausch ermöglichen, in dem Befürworter und Kritiker gleichermaßen zu Wort kommen“, so Bürgermeister Dr. Dietmar Thönnies in der Pressemitteilung zur Bedeutung dieses Austausches. Zuletzt habe es mehrere Formate gegeben – unter anderem „Politik vor Ort“ – um über den Ausbau der Windenergie im Bereich Nottuln-Stockum zu sprechen. Nun sollen die Gespräche mit einer neuen Diskussionsrunde im Fish-Bowl-Format „fortgesetzt und vertieft“ werden, heißt es.

Teilnehmen werden der Bürgermeister, Vertreter der Gemeinde, Mitglieder der im Rat vertretenen Parteien, Windenergie-Projektierer sowie ein Vertreter des Kreises Coesfeld – sie alle werden das Gespräch zum Thema Windenergie eröffnen. Danach könne das Publikum Fragen stellen sowie Anregungen

und Hinweise an die Teilnehmer richten. Die Veranstaltung wird von der Moderatorin Kerstin Juta aus Münster geleitet.

Die Verwaltung halte für die beiden Bürgerinitiativen „jeweils einen Platz frei – falls jemand von ihnen noch spontan an der Diskussion teilnehmen möchte“, heißt es.

Online-Vortrag der BE am 10. Juni

Die Mitmachgemeinschaft Energie Baumberge (BE) bietet am 10. Juni – einen Tag vor der Veranstaltung der Gemeinde – eine Online-Diskussion zum Thema Windkraft an. In einer Mitteilung der BE wird Sprecher Heinz Böer zitiert: „Nachdem jetzt ein ausgewiesener Windkraftgegner, Prof. Dr. Andreas Schulte, seine Thesen vortrug, wird sich ein Windkraft-Experte der Praxis in die Diskussion einbringen.“ Anwesend sein wird Ralf Marpert, Projektkoordinator der „Servicestelle Wind“ beim „energie-land2050 e.V.“ des Kreises Steinfurt. Auf Bitten der BE

wird er in seinem Vortrag zentrale Fragen rund um den Ausbau der Windenergie aufgreifen und „die Thesen von Prof. Schulte fachlich einordnen“, heißt es. Themen seien unter anderem Flächenbedarf, mögliche gesundheitliche Auswirkungen und der Beitrag der Windenergie zum Klimaschutz. Die Veranstaltung beginnt via Zoom um 19.30 Uhr und soll „einen sachlichen Beitrag zur Diskussion“ bieten, heißt es. Besonders spricht die BE „die Mitglieder der beiden Anti-Windkraft-Initiativen“ an, schreibt diese. Zugang zum Vortrag:

[| www.baumberge-energie.de](http://www.baumberge-energie.de)